

45 Jahre Klimaforschung in der Sahara: Vom Nischenthema zum politischen Brennpunkt. Stefan Kröpelin

geschrieben von AR Göhring | 9. Juli 2026

Stefan Kröpelin ist der deutsche Indiana Jones – oder der aktuelle „englische Patient“ Laszlo Graf von Almásy, der im gleichnamigen Hollywood-Film porträtierte Archäologe, der um 1930 die „Höhle der schwimmenden Menschen“ im trockensten Teil der Sahara entdeckte.

Kröpelin berichtet von seinen Expeditionen im Nirgendwo des Dreiländerecks Ägypten-Tschad-Sudan. Und von seinen speziellen orwellischen Erfahrungen an der Universität, nachdem er es 2018 gewagt hatte, auf der EIKE-Konferenz in München seinen ersten Vortrag zu halten. Hier zunächst das Interview!